



SPD Fraktion im
Rat der Stadt Dortmund

**An die
Medien**

Dortmund



B90/DIE GRÜNEN im
Rat der Stadt Dortmund

04.12.07

PRESSEMITTEILUNG

Soziales Zentrum Westhoffstraße: SPD und GRÜNE stärken Schwangerschaftskonfliktberatung

SPD und GRÜNE wollen die Schwangerschaftskonfliktberatung in der Westhoffstraße weiter stärken. Darauf haben sich die Fraktionen in der Beratung ihres gemeinsamen Haushaltsantrags geeinigt.

Birgit Unger, sozialpolitische Sprecherin der GRÜNEN: „Das Soziale Zentrum Westhoffstraße in der Nordstadt hat im Rahmen der Landesförderung zwei zusätzliche Stellen für die Schwangerschaftskonfliktberatung bewilligt bekommen. Der Träger der Einrichtung kann den dafür notwendigen Eigenanteil allerdings nicht dauerhaft aufbringen. Wir wollen verhindern, dass dadurch die bereits bewilligten Stellen einfach wieder wegfallen. Die Stadt soll deshalb die Cofinanzierung in Höhe von 35.000 Euro jährlich übernehmen.“

Die Landesförderung war bewilligt worden, weil für den Regierungsbezirk Arnsberg und die Stadt Dortmund eine Unterversorgung insbesondere mit weltanschaulich neutralen Beratungsangeboten festgestellt worden war. Vor diesem Hintergrund waren die Träger von Beratungsstellen aufgefordert worden, sich an dem notwendigen Ausbau zu beteiligen und entsprechende Anträge zu stellen.

Michael Taranczewski, sozialpolitischer Sprecher der SPD: „Der Bericht zur sozialen Lage hat problematische Situationen aufgezeigt. Umso notwendiger ist eine gute Struktur von Beratungsdiensten und -anboten. Mit der Cofinanzierung sichern wir nicht nur die beiden bewilligten neuen Stellen. Wir stärken und erweitern damit die Arbeit des Sozialen Zentrums – insbesondere im Bereich der Prävention oder bei der Beratung und Begleitung von jungen Familien. Neben der konkreten Hilfe wird das auch dazu beitragen, auf Dauer viel höhere Folgekosten zu vermeiden.“